

Auf den Spuren des Elchs

Elche sind die größten Hirsche der Welt. Kein Wunder, sie haben eine Schulterhöhe von bis zu 2,30 Metern und haben ein Gewicht von ca. 500 kg bis 800 kg.

Das Gehör der Elche ist spitze: Die löffelförmigen Ohren sind ständig in Bewegung, drehen sich unabhängig voneinander in alle Richtungen. Sie können ein Geräusch selbst aus 3 km Distanz genau orten.



Geschärfte Sinne

Elche mögen es langsam und gelassen. Ihre beeindruckenden Fähigkeiten zeigen sie jedoch erst, wenn es nötig ist: Sie überspringen aus dem Stand Hindernisse von bis zu 1,5 Metern Höhe und erreichen Geschwindigkeiten von bis zu 55 km pro Stunde.



Entspannt

Wenn Elche ein Ziel vor Augen haben, lassen sie sich weder von breiten Flüssen noch von kalten Seen aufhalten. Mühelos können die Hirsche 20 km in den Fluten zurücklegen.



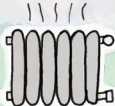
Wanderer und Schwimmer

Elche fressen gezielt leicht verdauliche und energiereiche Pflanzenteile. Im Frühling und Sommer gibt es frische Triebe, Knospen, Kräuter und Wasserpflanzen. Im Herbst Beeren und Laub und im Winter Zweige, Heidekraut und Baumrinde.

Speiseplan



Das Fell besteht aus robusten, leicht gekräuselten Haaren, die viele Hohlräume bilden. Darin sammelt sich Luft und sorgt für eine wirkungsvolle Wärmedämmung.



Fell

Elche leben oft in sumpfigen Wäldern und kommen trotzdem gut voran. Die Hufe ist besonders. Zwischen den beiden Hufteilen haben die Elche eine Haut, die sie spreizen können. Fast wie eine Schwimmhaut, die vorm Einsinken schützt.

Der Muffel (Oberlippe der Elche) hat diese spezielle Form, um Laub von Ästen zu streifen, Rinde zu schälen und Wasserpflanzen zu ertasten.



Eigenarten

Hier kommen ein paar Ideen für tolle Weihnachtskarten



Du brauchst einen Tuschkasten und einen dünnen schwarzen Stift. Mit deinen Fingerabdrücken kannst du schöne, selbstgemachte Karten verschenken.

